Lecha Caunty Patriot.

☞Wir sind unserem Freund dem Achtb. Leonard Meyers, Mitglied des Congresses von einem der Philadelphia Distrikte herzlichen Dank schuldig für die Uebersendung des letztgedruckten Patentamts Ackerbau-Berichts. Es ist dieser Bericht wahrlich ein sehr werthvoller—und leben wir noch ein wenig länger, so werden wir Hrn. Meyers schon Gegendienste zu erweisen wißen.

Union Stadt-Ernennungen.

Ein herrliches Ticket.

Am letzten Freitag vereinigten sich die Union-Republikaner und ehrlichen Demokraten auf folgende Herren als Stadt-Beamte:

Bürgermeister:

Samuel McHose.

Hoch-Constabel:

Jacob M. Ruhe.

Auditor:

Walter H. Van Dyke.

Es ist dies ein vortreffliches Ticket—und es gereicht den Unionisten zur größten Ehre, sich immer auf die besten Männer als Candidaten zu vereinigen—welches besonders diesmal unsern Freunden vollständig gelungen ist.

Hr. Samuel McHose, ist ein Mann dem nur ganz wenig Männer dieser Stadt, um die Borough Regierung zu leiten, zur Seite gestellt werden können—er ist selbst ein Mechanic, u. weiß was Arbeit und gearbeitet, so wie was dieselbe werth ist. Was er unternimmt führt er stets auf die rechte Weise aus—und seine Befehle die müßen immer noch seinem Worte ausgeführt werden. Kurz, ein besserer Mann als er, kann in ganz Allentaun nicht gefunden werden.

Jacob M. Ruhe, ist Euch ebenfalls als ein vortrefflicher Mann bekannt—er hat uns schon verschiedene Jahre in diesem Amt gedient—und einen beßeren, pünktlicheren und getreuern Beamten haben wir noch nie gehabt.

Walter H. Van Dyke.—Von ihm wollen wir blos sagen, daß er ein braver junger Mann und vollkommen fähig für die Stelle ist, zu der er ernannt wurde. Und ferner, daß er für mehr als 3 Jahre in dem Schlachtfelde für die Union gewesen, nicht wißend welcher Tag für ihn der letzte sei, und somit seinem Vaterlande getreu zur Seite stand.

Es ist somit die Pflicht eines jeden guten Union-Mannes auf die Wahl zu gehen und für obige Herren zu stimmen—versäume aber auch nicht ein einziger die Wahl. Wer dieselbe versäumt, den können wir fernerhin nicht als einen getreuen Union-Mann ansehen.

Vergesset es nicht die Wahl findet am Nächsten Freitage, Feb. 15 statt.

☞Unsere Ward-Ernennungen werden erst heute gemacht, und zwar zu spät für unser Blatt. Daß aber lauter gute, schickliche und fähige Bürger in Ernennung gebracht werden, dafür bürgen wir im Voraus—und durchaus keine die noch das Blut unserer braven nördlichen Bürger an ihren Händen hängen haben; keiner der geholfen hat die vielen nördlichen Wittwen und Waisen zu verursachen; keiner der gefrohlockt hat wenn die nördliche Armee geschlagen worden ist, und keiner der das Soldaten Verhungern recht geheißen hat. Stimmgeber wollt Ihr dies im Gedächtniß halten?

☞Republikaner! Wenn ein Cooperhead zu Euch kommt und Euch sagt, er bekümmere sich nichts um die Wahl am Freitage—so sehet ihm so recht scharf in die Augen, und Ihr könnt deutlich sehen daß er ein Heuchler ist—und Euch nur unthätig zu machen wünscht—Thut Euch aber auf keine Weise verleiten laßen und dann wird schon Alles recht werden.

☞Republikaner! Laßt Euch durch die scheinbare Unthätigkeit unserer Gegner, bezüglich auf die Wahl am Freitage durchaus nicht einschläfern—sie sind an der Arbeit darauf könnt Ihr Euch verlaßen, und gedenken uns schlafend zu besiegen. Also Alle an Eure Pfosten in der Stadt und in den Taunschips, und thue ein Jeder seine Pflicht und dann werden sie gewiß nach der Wahl nichts zu frohlocken haben.

Evangelische Gemeinschaft.

Anstellungen der Prediger der Ost Pennsylvanischen Conferenz Evangelischer Gemeinschaft für das künftige Jahr.

Philadelphia Distrikt.—Sol. Neitz, Vorstehender Aeltester.

1. Philadelphia Station—C. Becker.
2. Süd-Philadelphia—J. Kutz.
3. Germantaun—E. Betz
4. Milford—C. K. Fehr und S. Eli.
5. Montgomery—J. H. Kutz und J. Schelmer.
6. Norristaun—F. Harber.
7. Nord-Philadelphia—J. Specht.
8. Philadelphia englische—R. Lichtenwallner.
9. West Philadelphia—Nicht besetzt.
10. Camden—N. Göbel.
11. Breidesburg—G. Scharf.
12. Kutztaun—A. F. Leopold und J. Loras.

Easton Distrikt—G. S. Haines, Vorstehender Aeltester.

1. Catasauqua—John Köhl.
2. Bethlehem—J. Hetz.
3. Neuyork—R. Deischer.
4. Pleasant Valley—J. C. Bliem und W. H. Leopold.
5. Northampton—H. Ziegenfuß und J. K. Knerr.
6. Monroe—L. N. Worman.
7. Wayne—G. B. Fischer.
8. Easton—B. F. Bohman.
9. Newark—J. E. Knerr.
10. Union Hill und Greenville—A. Götschel
11. Hudson—H. Stetzel.
12. Neuyork Central—S. Meyers.

Allentaun Distrikt—J. Jäkel, Vorstehender Aeltester.

1. Allentaun—Moses Dietzinger.
2. Lecha—J. Adams, noch einer zu besetzen.
3. Schuylkill—C. Loos.
4. Oewigsburg—S. B. Brown.
5. Carbon—J. Seltzer und B. Schmoyer.
5. Ashland—T. Plattenberger und W. K. Wiand.
7. Hazelton—H. Schultz.
8. Mahoney City—D. Z. Kemble.
9. Allentaun—D. Wiand.
10. Tamaqua—J. O. Lehr.
11. Berlinville—G. Knerr.

Reading Distrikt—L. Snyder Vorstehender Aeltester.

1. Reading—J. Schell.
2. Reading englische—C. S. Haman.
3. Lebanon—F. Hoffman und E. Hoffman.
4. Fairville—J. Hornberger.
5. Lancaster—D. Jüngst.
6. Lancaster—J. Zern, noch einer zu besetzen
7. Brountaun—D. Lentz u. M. Sindlinger.
8. Meyerstaun—J. M. Saylor.
9. Annville—J. Frey und H. A. Neitz.
10. Womelsdorf—S. Breisogel.
11. Chester—J. G. Sands.
12. Lancaster englische—J. Metzger.

Pottsville Distrikt—J. P. Leib, Vorstehender Aeltester.

1. Pottsville—S. S. Chubb.
2. Schuylkillhaven—S. G. Rhoads.
3. Pinegrove—T. Bauman,
4. Tremont—A. H. Oberholtzer.
5. Dauphin—D. Hambright.
6. Millersburg—S. P. Reinöhl.
7. Leikens—W. Weidner und B. Albright.
8. Mahantongo—F. P. Lehr und D. Mertz.
9. Treverton—C. Gingerich.
10. Port Carbon—E. Eli.
11. Cresona—Frederick Kröcker.
12. Harrisburg—W. Heim.
13. C. B. Fliehr, Agent für Kirchen Beamten.

Missionsgeld gesammelt dieses Jahr in dieser Conferenz. $34,923,23
Glieder aufgenommen. 1,525

Vereinigten Brüder.

Folgendes sind die bei der neulich in Annville gehaltenen Conferenz der Ver. Brüder gemachten Prediger Anstellungen.

Lebanon Distrikt—C. Licht, Vorsteher der Aeltester.

Lebanon Salem Kirche—J. H. Mäck.
Myerstaun—L. W. Craumer.
Sinking Spring—W. H. H. Woland, vom Vorstehender Aeltester.
Schuylkill Haven—J. B. Daugherty.
Mount Joy—H. E. Hackman, William B. Evers, vom Vorstehenden Aeltesten.
Mountville—W. S. H. Ryß.
New Holland—A. F. Neyer.
Reading Zions Kirche—J. Runk.
Reading Missions-Kirche—L. Peters.
Tamaqua—Hiob Licht, vom Vorst. Aelt.
Allentaun—D. Hoffman.
Philadelphia—J. L. Minnich.

Harrisburg Distrikt—G. A. Märk, Vorstehender Aeltester.

Annville—Geo. W. Hoffman.
Belleview—D. Moyer J. D. A. Garman, vom Vorsthenden Aeltesten.
Union—John Meyer.
Highspire—J. Brewer, J. L. Kephart.
Harrisburg—J. G. Clair.
Halifax—J. W. Kunkel.
Lykens—S. Noll.
Germanville—J. Schoop.
Schamokin—G. A. Lee.
Mordleburg F. List.
Sucquehanna J. Binkley.
Lebanon Trinitatis Kirche G. W. M. Rigor.
Peingrove L. Fleischer.
Harrisburg, zu besetzen.

Die Ernennung der Commandanten der südlichen Militärdistrikte.

Washington, 6. März. Der Präsident wird sofort zur Ausführung der durch die Reconstruktionsbill angeordneten Ernennungen von fünf Generalen, als Commandanten der fünf Militärdistrikte, in welche die zehn Rebellen-Staaten abgetheilt sind, verschreiten.

Er wird so bald als möglich dem Senate folgende Nominationen einsenden.

Commandant des 1. Distrikts, Virginia und Nord Carolina umfassend:—Major-General James M. Schofield.

2. Distrikt, Süd Carolina und Georgia—Major-General Daniel E. Sickles.

3. Distrikt, Alabama und Florida—Major General Thomas Jefferson Woods.

4. Distrikt, Mississippi und Arkansas—Major General Winfield Scott Hancock.

5. Distrikt, Louisiana und Texas—Major-General Philip Henry Sheridan.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Senat alle diese Ernennungen bestätigen wird

Von St Louis.

St. Louis, Mo., 5. März. Heute Vormittag wurde in hiesiger Stadt A. W. Lee arretirt, der am 20 Januar d. J dem Finanzdepartement zu Waschington $40 000 in 7-30er und 5-20er Obligationen gestohlen hat. Er hielt sich im Planters Haus unter dem Namen C. Miller auf. Major Cozzens ein Regierungsgehrimpolizist, arretirte ihn und fand noch $33:000 in Obligationen und $4000 in Greenbacks in seinem Koffer. Anfänglich leugnete Lee den Diebstahl, nachher aber gestand er ihn ein. Major Cozzens wird ihn morgen nach Waschington führen. Geld und Obligationen sind heute per Expreß nach Waschington geschickt worden.

Lee war Kanzel ist in dem Departement, dem er die Obligationen gestohlen hat.

Kampf eines Adlers mit einem Bullenbeißer

Hr. Thomas Conly von Marquette, Green Lake Caunty Wis., hat einen sehr großen Hund der ein Mittelding zwischen dem Neufundländer und Bullenbeißer ist. Derselbe hatte unlängst mit einem großen grauen Adler, der von der einen Flügelspitze zur andern seine 12 Fuß maß, einen heißen Kampf zu bestehen, bei hellem Tage an den schönen Ufern des Fox flusses. Der Adler schien bei gutem Appetit gewesen zu sein und hatte sich diesen Hund als leckeres Dinner ausersehen. Pfeilschnell schoß der König der Vögel aus den unermeßlichen Regionen seines Herrschergebietes auf den wachthaltenden Hund herab, und nun entstand zwischen beiden ein wüthender Kampf. Der Hund, der schon einen großen Bären in die Flucht geschlagen, der mit ähnlichen Absichten, wie der Adler ihm zu Leibe gerückt war, wollte sich seinen Ruhm nicht streitig machen lassen.—Er blieb auch in diesem Kampfe Sieger, doch erst nach einer vollen Stunde gelang es ihm den Adler kampfunfähig zu machen. So furchtbar wurde ihm vom königlichen Vogel zugesetzt.—Und wer weiß ob dieser sich nicht noch zu einer zweiten Schlacht aufgerafft haben würde wäre Hrn. Conly's Sohn nicht mit einer Mistgabel herbeigeeilt, um dem Hund Beistand zu bringen, Kaum gewahrte dies der Adler, als er den Hund losließ, um sich gegen dessen Alliirten zu wenden. Endlich mußte er doch der Uebermacht weichen und wurde zum Gefangenen gemacht.

Von Virginien.

Washington, 7. März. Richter Underwood und 14 andere Bürger von Virginien haben an den Congreß ein Memorial gesandt, in welchem sie sich darüber beschweren, daß die Rekonstruktionsbill von den Behörden von Alexandria, Va., offen verletzt worden ist. Sie sagen, nach diesem Gesetze hätte den Farbigen gestattet werden müssen, an der Wahl Theil zu nehmen, Sie verlangen Abhülfe und daß alle Rebellen sich zu der Unionsplatform bekennen müssen, ehe ihnen ihre politischen Rechte wieder gegeben werden.

Stadtwahl in Hudson, N. Y.

Hudson, N. Y., 6. März. Bei der am letzten Dienstag abgehaltenen Stadtwahl, wurden 14 republikanische und 6 demokratische Supervisors gewählt. Früher bestand der Board aus 10 Republikanern und 10 Demokraten.

Viehische Gewaltthat.

Vorletzten Dienstag verhaftete Polizist Baker einen Mann, Namens Martin Snyder, der in der West Walnut Straße, Lancaster wohnt, auf die gegen ihn erhobene Anklage, an einem etwa zehnjährigen Mädchen, Namens Mary Elisabeth Eberly, Nothzucht verübt zu haben.—Der Gefangene wurde vor Alderman Wiley gebracht, woselbst der folgende Thatsachenbestand sich herausstellte: Snyder sprach vorletzten Samstag in der „Kinder-Heimath" vor und suchte die Matrone, Frau McComsey glauben zu machen, daß er die Dienste eines der Mädchen in jener Anstalt zu sichern wünsche, da seine Frau nicht zu Hause sondern auf Besuch bei einigen ihrer Freundinnen in Mountjoy sei. Die Matrone wollte nicht zugeben, daß das Mädchen ohne eine Order von einem der Verwalter weggenommen werden sollte Snyder ging hierauf fort, kam aber bald mit einer Order zurück, und nahm das Mädchen mit sich. Am darauffolgenden Montag kam das Mädchen nach der Heimath zurück, mit einer Note von der Frau des Beklagten, des Inhalts, daß sie nicht zur häuslichen Arbeit zu gebrauchen sei. Mehrere gerade anwesende Personen bemerkten, daß das Mädchen aus irgend einer Ursache sich in einem leidenden Zustande zu befinden scheine, worauf Dr. John L. Atlee, Präsident der Board von Trustees, herbeigeholt wurde, welcher eine Untersuchung vornahm, aus der sich ergab, daß das junge Mädchen auf viehische Art gemißbraucht worden. Das Mädchen, hinsichtlich der Sache befragt, gab zur Antwort, daß Snyder in Abwesenheit seiner Frau, Nothzucht an ihrer Person begangen habe.

Herr John K. Reed, einer der Armen-Direktoren, klagte den Beklagten eines ähnlichen Verbrechens an, in dem Falle von Anna Zeager, einem etwa zweijährigen Mädchen Snyder hatte dieses Mädchen aus dem Armenhause genommen und sie mehrere Tage bei sich behalten, während welcher Zeit er ihre Person zur Befriedigung seiner viehischen Lüste gemißbraucht, und sie dann in das Armenhaus zurückgeschickt hatte. Snyder wurde von Aldermann Wiley dem Gefängniß überantwortet, um in dem nächsten Termin der Court der vierteljährlichen Sitzungen, beiden Anklagen wegen verhört zu werden.

Können die Thatsachen, wie oben angegeben, bei dem Verhör völlig bewiesen werden, so hoffen wir, daß er die volle Strafe des Gesetzes erhalten wird, als eine Warnung für jene viehischen Scheusale in menschlicher Gestalt, welche so oft ihre bösen Begierden die Oberhand über ihr besseres Urtheil bekommen lassen.—(Volksfr.)

Eine neue Staats Anleihe.

Gemäß dem Gesetz vom 2ten Februar dieses Jahrs, hat Gouverneur John W. Geary, General Auditor J. F. Hartranft und der Staates-Schatzmeister W. H. Kemble eine Einladung zu versiegelten Anerbietungen für die neue Anleihe von 23 Millionen Thaler erlassen, die aufgenommen wird, um die schon seit Jahren fällige alte Schuld zu tilgen. Die Anerbieten müssen die folgende Aufschrift tragen:—„Proposals for Pennsylvania State Loan, Treasury Department, Harrisburg, Pa., U. S. A.," und müssen bis zum 1sten April Mittags 12 Uhr, eingereicht sein. Die neue Anleihe wird zu 5 und auch zu 6 Prozent ausgegeben und zwar auf,

$5 Mill., rückzahlbar in nicht weniger als 5 und nicht mehr als 10 Jahren.
$8 " rückzahlbar in nicht weniger als 10 und nicht mehr als 15 Jahren.
$10 " rückzahlbar in nicht weniger als 15 und nicht mehr als 25 Jahren.

Weder für die fünfprozentige noch für die sechsprozentige Anleihe werden Angebote für weniger als den Pari Werth angenommen. Denjenigen, welche die für den Staat vortheilhaftesten Angebote machen, wird die Anleihe zugeschlagen, die frei von allen Staats-, Stadt- und Lokal-Taxen ist. Die schon überfälligen Bonds werden für diese neue Anleihe zum Pari Werth in Zahlung genommen, doch ist, obwohl kein Unterschied zwischen Zahlungen in Baar oder in Bonds gemacht wird, in den Anerbieten anzugeben, ob und in welchem Betrage die Zahlung in den überfälligen Bonds erfolgen wird. Vormünder, Trustees, Administratoren, Committeen, &c., sind ohne weitere Ordre einer Court ermächtigt, für die Gelder und über fälligen Bonds, welche sie unter Verwaltung haben, Anerbieten auf die neue Anleihe zu machen, doch müssen sie nicht mehr als 20 Prozent Prämie dafür bieten.

Die Finanzen des Staates befinden sich in so geordneter und günstiger Lage, daß es möglich wurde die Grundsteuer ganz und gar aufzuheben und dabei, trotz der vielen Lasten, welche der Krieg dem Staate auferlegte, den Gesammtbetrag der Schuld beträchtlich zu verringern. Diese neue Anleihe empfiehlt sich daher als eine durchaus sichere und profitable Capital Anlage.

Verheirathet.

(Eingesandt durch Pastor A. J. G. Dubs.)

Am 26sten Februar, in Hagenkub's Hotel, in Allentaun, Hr. George Neitz von Neder-Milford, mit Miß Sarah Zellner, von Bethlehem.

Am 16ten Februar, in dem Adler Hotel in Allentaun, Hr. Jonas Hersch von Penneburg, mit Miß Cecilia Koch, von Saucon.

Am 23sten Februar, in dem Adler Hotel, in Allentaun, Hr. Allen Weiserbach, mit Miß Mary Ellen Schäffer, beide von Philadelphia.

Am 3ten März am Hause von Nathan Weiler, Esq in Allentaun, Hr. Aaron Butz, mit Miß Elisabeth Hiesland, beide von Hereford Berks Caunty.

Gestorben.

Am letzten Mittwoch in Salzburg Taunschip, Lecha County Ida Vemena, Tochter von Robert und Clarissa Yost, alt 5 Jahre, 2 Monaten und 29 Tagen.

Der Herrscher über Tod und Leben
Hat, Eltern! Euch das Kind gegeben,
Euch nahm er es wieder in seine Hand,
Bestimmt für's bess're Vaterland,
Damit die jugendliche Pflanze
Dort blühe in dem Unschuld-Glanze.
Ihr werdet auf den Himmels-Au'n
Das Töchterchen einst wiederschau'n,
Dort, wo die Geister sich verklären
Und Glück und Wonne ewig währen.

Am 28sten Februar, in New York, Clifford A., Sohn des verstorbenen Dr. George C. Hand, von dieser Stadt, im Alter von 29 Jahren.

Hingerafft so unvermuthet
Durch der Krankheit Allgewalt,
Ach, das Herz der Mutter blutet!
Liegst Du, Sohne todeskalt.
Der Verwesung mächtigem Reiche
Ach! gehört die theure Leiche.

Wie des Feldes Blumen werden
So wird Alles Fleisch zerstäubt!
Doch der Leib nur wird zu Erden,
Und der bessre Theil, er bleibt.
Ja dein Geist, o Sohne, schwebet.
Dorten, wo er ewig lebet.

Am 7ten März, in Ober-Saucon, Lecha Caunty, ein Sohn von Charles R. und Leonna Yeager, in seinem 2ten Lebensjahre.

(Eingesandt durch den Ehrw. R. B. Kistler.)

Am 25sten Februar, in Quakertaun, Bucks Caunty, an der Auszehrung, Rebecca Schäffer, Ehegattin von Lieut. W M. Schäffer, in ihren 33sten Lebensjahre.—Am 28sten wurden ihre Ueberreste unter zahlreichem Leichenfolge zur Grabesruhe gebracht. — Einsender Dieses fungirte am Trauenhause, und der Ehrw. Herr Baßler hielt die Predigt in der Kirche.

(Eingesandt durch Pastor Rath.)

Am 21sten Februar, nahe Centre Valley, Sybilla, Gattin von Daniel Drenkler, alt 71 Jahren, 10 Monaten und 28 Tagen.

Am 28sten Februar, in Saucon, Henry F. Sohn von William und Susanna Musselman, alt 18 Jahre, 9 Monaten und 14 Tage.

Vor einigen Tagen, in dem Staate Ohio, Hr. Charles D. Landes, alt 25 Jahren und 12 Tagen —Seine Freunde ließen seine Ueberreste hieher bringen, und dieselbe wurden am 28sten Februar, bei der „blauen" Kirche, in Saucon, ihrer letzten Ruhestätte übergeben.

Am letzten Mittwoch in Salzburg, Ida Virginia, Tochter von Robert und Clarla Yost, alt 5 Jahre und 2 Monaten.

(Eingesandt durch Pastor E. G. Butz.)

Am 3ten März, zu Centown, Berks Caunty, Elisabeth, Gattin von Peter Gehris, alt 24 Jahre, 11 Monaten und 6 Tagen—Der obenbenamte Einsender versah die Leichen-Ceremonien auf eine passende und trostreiche Weise.

Gesellschafts-Nachricht.

Die Gesellschaft welche für einen Zeitraum bestanden hat, unter der Firma von Biery und Mertz, in dem Stiefel- und Schuhhandel, in Allentaun, ist am 2ten März durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden. Diejenigen daher welche wissen daß sie an gedachte Firma schulden, werden ihre Rechnungen mit der neuen Firma berichtigen — und Solche welche Ansprüche haben mögen, sind ersucht dieselbe für Bezahlung einzureichen.

James S. Biery,
L. E. Mertz.

Die neue Firma.

Die Unterzeichneten sind nun mit einander in Gesellschaft getretten, unter der Namens-Firma von Elias Mertz und Sohn, und werden die Stiefel- und Schuh-Geschäfte an dem alten Standplatze in der Hamilton-Straße, nahe der 9ten fortsetzen, allwo sie durch genaue Abwartung ihrer Geschäfte, sich einen liberalen Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen gedenken.

Elias Mertz,
Lewis H. Mertz.

☞N B. Die Besorgung von dem Obern von Stiefeln und Schuhen wird gleichfalls an dem nämlichen Orte fortgesetzt.

März 12, 1867. na3m

Court-Proklamation.

Sintemal der Achtb John W Maynard, President Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Counties Lecha und Northampton, im Staat Pennsylvanien, Kraft seines Amtes als President Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Ertödigung in besagten Counties; und Jacob Erdman und James Fry Esqrs, Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Ertödigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in ersagtem Lecha County, kraft Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun, für das County Lecha, auf den

ersten Montag im Monat April, 1867,

welches der 1ste Tag des besagten Monats ist und welche zwei Woche dauern soll.

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunty's Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquistions und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle Diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty's Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich allbort und daselbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand in der Stadt Allentaun, diesen 6ten Tag März, im Jahre unseres Herrn 1867.

GOTT erhalte die Republik!

Jacob Holben, Scheriff.

Scheriff's Office, März 12. 1867. nq6t

Etwas für Bauern!

Ein neues Thor!

Hr. John Stähler von Allentaun hat in letzter Woche das Recht auf „Ward's automatisches Farmthor" für die Counties Lecha, Northampton und Bucks gekauft. Dessen Operation und praktische Anwendung ist vortrefflich und seine Billigkeit sollte ihm den Weg nach jeder Farm verschaffen. Viele Bauern haben bereits das Thor untersucht und solches nicht nur höchst zweckmäßig gefunden, sondern auch den Wunsch, sich ein Farmrecht zu sichern, ausgedrückt.

Das Thor hat die Bestimmung, von großem Nutzen zu sein und das altmodische Schwung-Thor, welches fortwährend außer Ordnung geräth, zu verdrängen. Es vereinigt in sich die Vortheile eines Schwung- und Schiebe-Thores, ohne die Mängel des einen und anderen zu haben. Beim Eröffnen wird es erst zur Hälfte zurückgeschoben, in welcher Stellung es völlig auf zwei Friktion Rollen balancirt und sich dann automatisch durch sein eigenes Gewicht herumschwingt, so daß man der Nothwendigkeit, es mittelst der Hand herumzudrehen, überhoben ist. Dieser Prozeß wird durch die Anwendung eines „Trägers" von eigenthümlicher Construktion bewerkstelligt.

☞Hr. John Stähler oder sein Agent H. Person kann zu irgend einer Zeit während des Tages im „Allen Haus," wo das Thor exhibirt ist, gesehen werden.

Patent Rechte für einzelne Bauereien u. Taunschips werden billig verkauft.

Februar 26. nq3m

3000 Clinton Traubenstöcke,

von kräftigem Wuchse, zu verkaufen bei dem Unterzeichneten, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty,—nahe der Straße welche von Allentaun nach Emaus führt. Preis $6 das 100, $50 das 1000.

Ephraim Kemmerer.
Allentaun, P. O.

März 12. nq3w

Oeffentliche Vendu.

Von sehr schätzbarem persönlichen Vermögen.

Auf Mittwochs den 20sten März,

um 10 Uhr Vormittags soll am Hause der Unterzeichneten in Cedarville, Süd-Whetthall Taunschip, Lecha Caunty,

Ein ganz vortrefflicher und vollständiger Bauerei-Stock,

auf öffentlichen Vendu verkauft werden, bestehend unter anderen aus den folgenden Artikel, nämlich:

6 gute und fehlerfreie Pferde, ein Stallion-Füllen, 18 Monaten alt Orben-Stock, 6 Kühe davon zwei mit Kälber und der Rest ist ebenfalls frisch und ist erste Güte Stock, 10 Schweine die von 100 bis 175 Pfund wiegen, 2 neue Zweigäuls Wägen, 1 4-Spring Mühl Wagen, 3 Fallington Buggys, ein neuer Lob Holzschlitten, ein Schlitten, 2 Seits Heuleitern und Schemel, 2 Wagentodys, 2 Futterschneid-Maschinen.

10 Tonnen vortreffliches Heu,

2 Tonnen Ohmet, Welschkorn-Futter, ein Karren und Geschirr, eine Buckeye Mähmaschine, eine Säe-Drill, ein Patent Heurechen, eine Landwalze, 4 Pflüge, 2 Eggen, 2 Cultivators, 2 Setts Finky-Geschirr, eine Vorder-Geschirr, ein doppeltes leichtes Geschirr, ein einspänniges Geschirr, alle Arten anderes Pferdegeschirr, 6 Fliegennetze, 1 Windmühle, 2 Schiebkarren, 150 vortreffliche Fenspfosten,

30 Acker Saamen im Felde,

alle Arten Ketten, Schippen, Spaden, Schaufeln, Gabeln, Rechen, Pflugswagen, ein Schmied-Blasbalg, Limbos, Schraubstock, Zangen, Hämmer, Schraubenplatte, und kurz ein allgemeines Assortement von Schmied-Handwerkszeug, eine große Lot Sensen und Fruchtreff und sonst noch eine sehr große Verschiedenheit anderer Artikel zu weitläuftig zu melden.

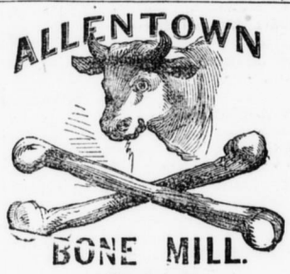
Obige Artikel sind alle so gut als neu indem sie nur erst ein Jahr im Gebrauch sind—und der Verkauf findet nur statt, weil man nach dem Westen ziehen wird.

Die Bedindungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Balliet und Dutt.

William Hittel, Auctionier.

Süd-Whetthall, März 12. 1867 na2m



Breinig's

Knochen Staub,

Gäurantirt völlig rein zu sein, durch beschworne Aufgabe,

Ist der beste Fruchtbarmacher, für Waizen, Roggen, Welschkorn, Hafer, Grundbirnen, Gras, Fruchtbäume, Traubenstöcke, Vegetablien, u. s. w.

Für Besonderheiten und Circulare wende man sich durch Briefe oder persönlich an den Manufakturist.

A. J. Breinig,
Allentaun, Pa.

März 12 1867 na3M

Jury-Liste

für den April-Termin 1867.

Grand Jurors.

Charles Wittman, Obersaucon, Dennis Semmel, Nordwheithall, John Jacoby, Niedermilford, Willoughby Fogel, Obermacungie, Jacob Gackenbach, Obermacungie, Levi B. Mohr, Obermilford, David Rudolph, Hanover, Jesse Samuels, Allentaun, David Moritz, Salzburg, Jonas L Brobst Lynn, Ephraim J. Knauß, Allentaun, David O. Smith, Obermacungie, Samuel Romig, Millerstaun, David Schriver, Nordwheithall, Jonas Moyer, Obermacungie, Ephraim Long, Nordwheithall, Silas Camp, Lynn, Paul Fetzinger, Hanover, Saul Wieder, Nedermilford, S. H Newhard, Allentaun, Peter Bender, Weißenburg, F. J Newhard Südwheithall, Moses Kneer, Lowhill, Charles Weierbach, Obersaucon.

Petit-Jurors.—(Erste Woche)

Berj Eisenhard, Obersaucon, Jacob Cooper, Obersaucon, Isaac Krauß, Niedermilford, Francis Deily Hannover, Alex Peter, Waschington, John Dubbs, Obersaucon, Aaron G. Reninger, Allentaun, Jacob Brobst, Lynn, Dan. Sauerwein, Waschington, Phelon Aldright, Allentaun, Daniel Heninger, Südwheithall, Chas. Bernhard Obermilf. Isaac Zeiner, Obersaucon, Jacob Schler, Lynn, John Gable Niedermacungie, David Trexell, Südwheithall, Thomas Fogel, Allentaun, Levin Gieß, Salzburg, Tilghman Trexell, Südwheithall, Levi Haas, Obermacungie, David Bleiler, Lynn. Jos. F. Newhard, Allentaun, Jacob Bleiler, Südwheithall, Wm. D. Dillinger, Obersaucon, Samuel Snyder, Lynn, Christ. L. Knauß, Nordwheithall, Wm. Berkenmeyer, Allentaun, John Snyder, Catasauqua, Daniel H. Cretz, Lynn, Peter Leinberger, Südwheithall, Aaron Erdman, Millerstaun, Bennsville Hein, Allentaun, Samuel Sieger, Nordwheithall, Wm. Diesenderfer, Obermilf. Henry B. Person, Esq, Obersaucon, Wm. Weidner, Obersaucon.

Petit-Jurors.—(Zweite Woche.)

Jos. Kramer, Allentaun, Charles Röder, Obermilford, Adam Fink, Obermilford, Charles Danner, Weißenburg, Joshua Miller, Südwheithall, Ruben Patterson, Catasauqua, Lucius Wartman, Nordwheithall, Ludwig Smith, Allentaun, David Trone, Südwheithall, Peter Wenner, Südwheithall, Levi Line, Allentaun, Elias Danglr, Heidelberg, John Kroll, Nordwheithall, Richard A. Brader, Hanover, S. B. Neumeyer, Niedermac. W. Trexler, Allentaun, William Großcop, Heidelberg, Daniel Schmuck, Lowhill, George Deily, Catasauqua, Henry Riegel, Niedermacungie, Nathan Kemmerer, Niedermilford, Henry Bieber, Salzburg, Sal. Knerr, Weißenburg, D. Mohr, Niedermacungie, Gideon Ritter, Emaus, Edward Schantz, Nordwheithall, D. J Rhoads, Südwheithall, Daniel Säger, Nordwheithall, Jonathan Frey, Lowhill, Levin J. Mitsch, Hanover, Daniel Weaver von Henry, Lynn, John Fenstermacher, Weißenburg, Joseph Gist, Lynn, Salomon Gable, Niedermacungie, Benj. F. Jacoby, Allentaun, Henry Wieder, Obersaucon.

Blanks for sale here.

Oeffentliche Vendu.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Dienstags und Mittwochs den 26sten und 27sten März, nächstens, um 12 Uhr Mittags, an jedem Tag, an den Hause von Owen Kern, bei Kern's Mühle, in Nord-Whetthall Taunschip, Lecha Caunty, das folgende werthvolle persönliche Eigenthum nämlich:

Eine Corraige für ein oder zwei Pferde mit Lannen und Deichsel gerade so gut als neu, eine Sett Pferdegeschirr ganz neu, ein Paar Fliegennetze, so wie andere Fliegennetze, ein einspänniges Pferdegeschirr, ein Buggy-Wagen mit einem Fallingtop, 7 Better und Bettladen, ein Eckschrank mit gläsernen Thuren, ein großer Kleider-Schrank, Bureaus, Tische, Wasch-Ständs, ein halbes Dutzend Fäncy Parlor-Stühle, so wie andere Stühle, 3 Kohlen-Oefen, so wie ein Parlor-Ofen mit Rohr, Ofen-Drum, ein Parlor Sofa, 3 Settees, ein Schreibdesk, ein Geschäftsdesk mit einer vollen Anzahl Schiebladen, eine Jänkey Uhr, Spiegel, 3 Fensterbleden und Fensterschädes, eine Waschstink, 100 Yärds heimgemachter Cärpet, 34 Yärds Fäncy Parlor-Cärpet all Woll, eine Wiege mit alle dem Bettzeug das dazu gehört, Meßingne Cärpetstangen, 8 neue wollene Blänkets, gezwilligte Blänkets, eine Mehlkiste, ein großer Eisenkessel so wie eine Anzahl kleinerne so gut wie neu, Waffeleisen, Bänke, leere Hogshead, Fässer, Stänner und Fäschen, Beezen, ein Wandheitzer, 3 Bärrel Whiskey, Asche, eine Lot Pflanz-Grundbirnen, eine gute Verschiedenheit von Oelkannen welche von 6 bis 8 Gls. halten eine groß Oelkanne welche 38 Gls. hält, ein großer Stohe-Stick, eine Sett Tokels mit Steick, eine Leiter um Gewitterrathen auf zu machen ganz neu, ein neuer Welschkornschäler, ein Spinnrad, 2 Dutzend neue Rechen, 3 Dutzend Gabeln-Stiele, ein Dutzend Gartenhacken, ein halbes Dutzend Mistgabeln, eine gute Flinte, ein Pilof, ein Korb-Stuhl, Kühketten, eine große Schaafscheere und sonst noch sehr viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen sind: Verkäufe an allen Summen unter $5 müßen baar bezahlt werden—darüber wird 90 Tage Credit erlaubt, mit guter Versicherung, wenn so verlangt.—Gehörige Aufwartung wird gegeben durch

Owen Kern.

Joel Klotz, Auctionier.

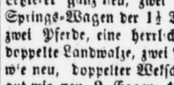
☞N. B.—Alle Personen die noch auf meinen Stohrbüchern schuldig sind, sind ernstlich ersucht noch vor dem 1sten April abzubezahlen.

Februar 19. 1867 nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 13ten und Freitags den 22sten März.

an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Saucon Valley, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:



Vier vortreffliche Pferde, ein Füllen, 7 von den besten Milchkühen, 4 Rinder, 2 Bullen, 11 Schweine, wovon 2 Zuchtschweine sind, ein Viergäuls-Wagen, ein Dreigäuls-Wagen mit Body, 2 Paar Spriegel, ein Karren mit Geschirr, ein Springswagen mit Geschirr, ein Fallingtop-Wagen, eine Zweisitzige Carriage, ein Jagdschlitten, ein Holzschlitten, ein Jagdschlitten